



Stamm	Tshokwe
Bezeichnung	Weiblicher Figur
Grösse	24 x 7 x 5,5 cm
Nr.	44/96
Preis	SFr. 600.00



Stammesinformationen

Eine der bedeutendsten Volksgruppen im östlichen Angola; viele Tshokwe leben heute auch in Zaire und Zambia, ihre Kunst blühte im frühen 16. Jahrhundert im Zentrum Angolas auf.

Der typische Stil der Tshokwe ist klar erkennbar an seinem massigen, schweren Charakter und bei manchen Figuren an ihrer dynamischen, fast aggressiven Haltung.

Man unterscheidet vier verschiedene Typen von Masken, von denen zwei aus Holz geschnitzt und zwei aus Rohrgestell gefertigt sind, welches mit Rindenstoff bespannt ist.

Die Holzmasken stellen einen männlichen und einen weiblichen Geist dar. Der männliche Geist – *cihogo* – symbolisiert Kraft und Reichtum. Die andere Holzmaske – *pwo* (*mwana pwo*) – stellt den weiblichen Ahnen dar und spendet den Zuschauern Fruchtbarkeit.

Informationen zum Objekt

Die Schnitzkunst konzentriert sich vor allem auf Darstellungen des Häuptlings oder Königs in verschiedenen Positionen, sowie auf den Kulturheros *Tshibinda Ilunga*, weibliche Figuren sind seltener.

Die Königsstatue ist typisch für den Stil der Tshokwe. Sie ist meist klar erkennbar an ihrem massigen, schweren Charakter, und an ihrer dynamischen, fast aggressiven Haltung. Die Arme und die besonders grossen Hände sind oft frei geschnitzt und befinden sich dann vor der Brust.